

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Phantom-Metall

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102907	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	1 / 5

DeguDent
A Dentsply International Company

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	Phantom-Metall
Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB@degudent.de
Notrufnummer	+49 (0)180 / 23 24-555

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sonstige Gefahren

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

• Silber			5,0%
CAS-Nr.	7440-22-4	EG-Nr.	231-131-3
• Kupfer			60,0%
CAS-Nr.	7440-50-8	EG-Nr.	231-159-6
• Zink			35,0%
CAS-Nr.	7440-66-6	EG-Nr.	231-175-3
	N; R50, R53		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Stäube und Dämpfe:
An die frische Luft bringen.

Augenkontakt

Stäube und Dämpfe:
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

alle Löschmittel geeignet

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Phantom-Metall**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102907	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	2 / 5

DequDent
A Dentsply International Company

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

kein(e,er)

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staub nicht einatmen.

Objektabsaugung.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beim Auftreten von Staub / Dampf: Persönliche Schutzausrüstung tragen

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Zu überwachende Parameter**

• Silber			
CAS-Nr.	7440-22-4	EG-Nr.	231-131-3
Grenzwerte	0,1 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	8		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte	0,1 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	8		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
Grenzwerte	0,1 mg/m ³		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	Richtgrenzwert		
• Kupfer			
CAS-Nr.	7440-50-8	EG-Nr.	231-159-6
Grenzwerte	0,1 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
• Zink			
CAS-Nr.	7440-66-6	EG-Nr.	231-175-3

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Phantom-Metall****DeguDent**

A Dentsply International Company

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102907	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	3 / 5

Grenzwerte	0,1 mg/m ³	MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	4	
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Gelistet.	
Grenzwerte	2 mg/m ³	MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2	
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.	
Grenzwerte		Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	
Grenzwerte		Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	
• Zinkoxid		
CAS-Nr.	1314-13-2	EG-Nr. 215-222-5
Grenzwerte	1 mg/m ³	MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	1	
Expositionsart	Lungengängiger Dampf Gelistet.	
Grenzwerte		Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	Lungengängiger Dampf Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	

Technische Schutzmaßnahmen

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Handschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102907	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	4 / 5

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	fest
Farbe	gelb
Geruch	geruchlos

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	770 - 880 °C
-----------------------------	--------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Keine Einschränkungen
----------------------------	-----------------------

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Angaben	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
-----------------	---

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben	Stäube und wasserlösliche Formen der Legierung: Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.
-----------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Wiederverwendung nach Aufarbeitung.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Sonstige Angaben	Gemäß Richtlinie 67/548/EWG, Anhang VI (9.3) ist eine Kennzeichnung nicht erforderlich.
------------------	---

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	nicht wassergefährdend Einstufung nach VwVwS, Anhang 1
-------------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Phantom-Metall**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	102907	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	5 / 5

DeguDentA Dentsply International Company**16. SONSTIGE ANGABEN****Texte der R-Sätze**• **Zink**

R50

Sehr giftig für Wasserorganismen.

R53

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.